

# Faschingsringreiten im Kieler Renn- und Reiterverein



Veranstaltet und durchgeführt hat das diesjährige Faschingsringreiten das Pferdesportzentrum-Kiel. Bei diesem Wettbewerb mit rheinländischem Einfluss stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Reiterinnen und Reiter hatten sich schon lange vorher Gedanken über ihre Kostümierung gemacht - teilweise viel Zeit und Arbeit investiert.



Armin hatte die Halle mit Luftballons geschmückt, und als alle Reiter mit ihren Pferden in der Halle waren, wehte ein Hauch von rheinländischem Karneval durch die Halle.



Dazu gab es passende Musik und wäre jemand in die Bütt gestiegen, man hätte denken können, wir wären in der Karnevalshochburg Duisburg.





Bevor es ans Ringstechen ging, ritten alle Teilnehmer unter den Kommandos von Armin eine Quadrille.





Im Anschluss folgte ein spannender Wettbewerb bei dem die Gewinner/innen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erst im Stechen ermittelt werden konnten.

Teilgenommen haben folgende Paare:

- Nubi & Eddy - *Indianerin*
- Fee & Lagonda - *feine Dame*
- Sonja & Laska - *feiner Herr*
- Lea & Anton - *extrem scharfer Senf*
- Anna & Beau – *Pippi Langstrumpf*
- Stephan & Cäsar - *Graf Zahl*
- Svea & Johnny - *orientalische Prinzessin*
- Ina & Ascalon - *Till Eulenspiegel*
- Ayleen & Goya - *Francisco de Goya*
- Nathalie & Topstar - *Weihnachtsbaum*
- Hans-Peter & Largo - *Buschreiter*



Sarah führte gewissenhaft Buch. Nach drei Durchgängen rief sie bei den Erwachsenen Sonja, Ina und Lea, bei den Kindern bzw. Jugendlichen Svea und Ayleen in die Bahn.



Lea, dem *extra scharfen Senf*, gelang es, sich auf Anton bei den Erwachsenen gegen ihre beiden Konkurrentinnen durchzusetzen.



Bei den Kindern bzw. Jugendlichen konnte sich die *orientalische Prinzessin Svea* auf Johnny auf die Siegertreppe stechen.



Den Preis für das schönste Kostüm gewann Nathalie als *Tannenbaum*.



Jüngste Teilnehmerin war Anna als *Pippi Langstrumpf*.



Der Zeremonienmeister Armin.

Alle Teilnehmer haben sehr viel Spaß gehabt – letztlich gab es nur Gewinnerinnen und Gewinner.

Ein Dank geht an Wibke und Armin, die wieder einmal dafür gesorgt haben, dass wir eine rundherum gelungene Veranstaltung mit einem Hauch von rheinländischem Karneval gehabt haben.

